

Ortsgruppe Lindenberg, 19.02.2023 SST ohne Schnee

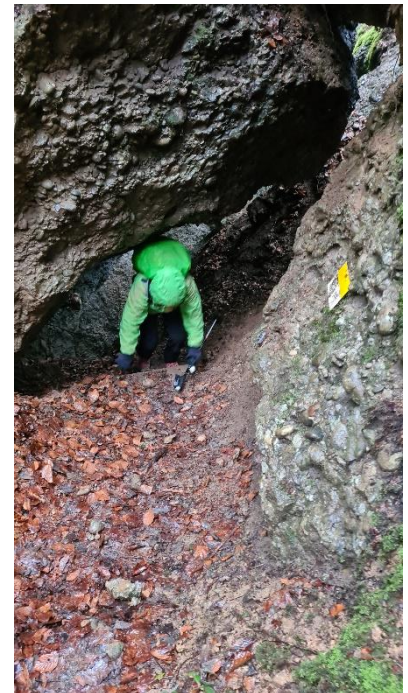
Geplant ist eine Schneeschuhtour auf die Fluh bei Steibis, aber Temperaturen bis zu 12 Grad und warmer Wind haben in den letzten Tagen den Schnee einfach „weggefegt“. Jetzt auch noch ein Wetterbericht, der sich nicht entscheiden kann, welches Wetter am Tourentag sein wird. Was tun? Den wetterfesten Teilnehmern ist die Vorhersage egal - sie wollen gehen und so gibt es eine alternative Tour im Bregenzer Wald.



Start ist am Dorfplatz in Hittisau und wir wandern der



Beschilderung folgend auf die Rappenfluh. Am Abzweig lesen wir auf der Info-Tafel, dass hier vor langer Zeit die Venediger Männlein/Weiblein in diesem Wald zuhause waren. Auf einem abwechslungsreichen Pfad geht es an großen Felsen vorbei und durch schmale Spalten zu diesem sagenumwobenen Platz. Dabei gelingt es den



großen Teilnehmern mit ihren Händen die hohen Felsenblöcke zu halten, die Kleinen schlupfen flink durch Löcher und Spalten. Und alle haben ihren Spaß dabei. Nach einer kurzen Pause



im Schutz vor dem Wetter unter einem großen Felsen führt uns der Weg weiter um den Hittisberg.

Auf einmal tauchen im Nebel vor uns ein Rudel Gämsen auf. Argwöhnisch beäugen sie uns, bevor sie wieder im Nebel verschwinden. Im leichten Bergauf und -ab kommen wir noch in etwas alten nassen Schnee.



In dem Schnee folgen wir Dachspuren, der hier wohl nächtlich seine Runde dreht.

Kurz vor seinem Bau gehen wir steil hinunter zur Bolgenach, die sich hier durch die Engenloch-Schlucht windet. Ein schmaler Pfad schlängelt sich am Felsen entlang durch die Schlucht. Regen und Schneeschmelze füllen heute das Flussbett, in dem laut tosend die Wassermassen zu Tal stürzen.



Zum Schluss wandern wir über steile Stufen an den Dachsbauten vorbei nach Hittisau. Am Dorfplatz, bei einer Einkehr, genießen wir Kaffee und Kuchen und sind zufrieden, dass wir trotz der ungewissen Wettervorhersage eine interessante Runde gewandert sind.

Bericht / Fotos: Diethelm Döll und alle Teilnehmer